



Karl J. Trübner, Verlag in Strassburg und Berlin.

Ⓩ

Soeben wurden nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

# Das altgermanische Handwerk

von

**Moriz Heyne**

(weiland o. Professor an der Universität Göttingen),

Mit 13 Abbildungen im Text und einer Tafel. 8<sup>o</sup>. XIV, 218 Seiten. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.—.

Interessenten sind Germanisten, Kulturhistoriker und speziell die Bezieher von Heynes „Hausaltertümern“, da diese Schrift den im Nachlass vorgefundenen ausgearbeiteten Teil des geplanten 4. Bandes der Hausaltertümer enthält.

# Die Renaissance.

Historische Szenen vom  
**Grafen Gobineau.**

Deutsch von Ludwig Schemann. Neue, durchgesehene und verbesserte Ausgabe. — 5. bis 7. Tausend.  
8<sup>o</sup>. XXXVIII, 361 Seiten. Geheftet M. 5.—, in gediegenem Leinenband, oberer Schnitt vergoldet M. 6.50, in eleg. Halbfranzband M. 8.—

Ein Weihnachtsgeschenk, für das jeder Gebildete interessiert werden kann.

## Das Geldwesen der Vereinigten Staaten v. Amerika im 19. Jahrhundert

vom Standpunkt des Staates. Im Überblick dargestellt von Johannes Scheffler. (Abhandlungen aus dem staatswissenschaftlichen Seminar zu Strassburg. Heft XXV.) 8<sup>o</sup>. X, 123 Seiten. Geheftet M. 3.50.

## Das Territorium der Stadt Strassburg bis zur Mitte des 16. Jahrh. von Dr. Ludwig Knobloch

8<sup>o</sup>. X, 123 Seiten und 1 Karte. Geheftet M. 3.50.

## Die in Elsaß-Lothringen geltenden Gesetze betr. die direkten Steuern.

Im amtlichen Auftrag zusammengestellt von Ministerialrat Roth. 3. Aufl. Textausgabe. 16<sup>o</sup>. VII, 125 Seiten. Geb. M. 2.—.

## Griechische Bauinschriften von Heinrich Lattermann. Mit 2 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.

(Dissertationes philologicae Argentoratenses selectae vol. XIII. Fascic. III.) 8<sup>o</sup>. VII, 137 Seiten. Geheftet M. 5.—

## Plutarch von Chaeronea und die Rhetorik von Robert Jeuckens. (Dissertationes philologicae Argentoratenses selectae vol. XII. Fascic. IV.)

8<sup>o</sup>. 195 Seiten. Geheftet M. 6.50.

## Die historischen Angaben in Aelius Aristides Panathenaikos auf

ihre Quellen untersucht von Dr. Eugen Beecke. 8<sup>o</sup>. 139 Seiten. Geheftet M. 4.50.